

Zurück an das:

Landratsamt Zollernalbkreis
Ordnungsamt
Gewerbe, Gaststätten, Waffen, Jagd
Hirschbergstraße 29
72336 Balingen



Zollernalbkreis
Landratsamt

Antrag auf Erteilung einer Spielhallenerlaubnis

gem. § 33 i der Gewerbeordnung (GewO) und § 41 des Landesglücksspielgesetzes (LGlüG)

1. Angaben zur Person

- Als Antragsteller/-in** (bei Personengesellschaften sind die Angaben unter Ziff. 1 für jeden zur Geschäftsführung berufenen Gesellschafter zu machen)
- Als gesetzliche Vertretung für Antrag stellende juristische Personen** (Hinweis: Sind mehrere Personen zur Vertretung berufen, ist Ziff. 1 dieses Antrages für jede Person auszufüllen, Angaben zur juristischen Person bei Ziff. 2.)

Name			Vorname			ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum			Geburtsort			Staatsangehörigkeit		
Wohnanschrift								
<input type="checkbox"/> Tel. Nr.			<input type="checkbox"/> Handy Nr.			<input type="checkbox"/> E-Mail-Adresse		
Bevorzugte Art der Kontaktaufnahme bitte ankreuzen.								

Wohnorte in den letzten 5 Jahren

Zeitraum (von – bis)	Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land)

Ausübung einer beruflichen Tätigkeit / als Geschäftsführer einer juristischen Person, als persönlich haftende(r) Gesellschafter/-in einer Personengesellschaft oder als Inhaber/-in eines Einzelunternehmens in den letzten 5 Jahren

Zeitraum (von – bis)	Name des Unternehmens, Anschrift	Tätigkeit

Persönliche Verhältnisse

Haben Sie bereits ein selbstständiges Gewerbe betrieben?

nein ja _____
Tätigkeit und Anschrift des Gewerbebetriebes

Sind Strafverfahren gegen Sie anhängig?

nein ja _____
Anhängig bei (Angabe von Behörde und Aktenzeichen)

Wurde bereits eine gewerberechtliche Erlaubnis abgelehnt, zurückgenommen oder widerrufen? Wurde Ihnen die Gewerbeausübung bereits untersagt oder ist ein Verfahren anhängig?

nein ja _____
Untersagt durch / Anhängig bei (Angabe von Behörde und Aktenzeichen)

Bestehen derzeit offenen Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Zahlungsverpflichtungen gegen Sie?

nein ja _____
Art der und Höhe der Forderung, Angabe der jeweiligen Behörde

Leben Sie in ungeordneten Vermögensverhältnissen?

nein ja _____
Erläuterungen über den Schuldenstand

Wurde über Ihr Vermögen in den letzten 10 Jahren ein Konkurs- oder Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse abgewiesen?

nein ja _____
Angabe des Insolvenzgerichts und Aktenzeichen

2. Angaben zur juristischen Person

Name und Rechtsform gemäß Handelsregisterauszug		
Registergericht (Amtsgericht)	Handels / Vereinsregister Nummer	
Anschrift der juristischen Person/des nicht eingetragenen Vereins		
<input type="checkbox"/> Telefon (geschäftlich)	<input type="checkbox"/> Handy Nr. (geschäftlich)	<input type="checkbox"/> E-Mail-Adresse (geschäftlich)
Bevorzugte Art der Kontaktaufnahme bitte ankreuzen.		

3. Angaben zum Spielhallenbetrieb

Name der Spielhalle			
Anschrift der Spielhalle Straße, Hausnr., Ort			
Eigentümer/Verpächter des Betriebsgrundstücks (Name, Anschrift)			
Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine:	<input type="checkbox"/> Neuerrichtung einer Spielhalle <input type="checkbox"/> Übernahme einer bestehenden Spielhalle		
Beschäftigte:	Anzahl gesamt	davon männliche	davon weibliche
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Ist die Mitarbeit des Ehegatten im Betrieb vorgesehen?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Soll der Spielhallenbetrieb gemeinsam betrieben werden?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Beschreibung bzw. Bezeichnung der Spielgeräte:			
Aufgestellt werden sollen:	<input type="checkbox"/> Geldspielgeräte (deren Bauart von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt zugelassen ist) Anzahl: <input type="text"/>		
	<input type="checkbox"/> Warenspielgeräte Anzahl: <input type="text"/>		
	<input type="checkbox"/> Unterhaltungsspielgeräte Anzahl: <input type="text"/>		
Weitere Angaben:	Sind in dem Gebäude oder Gebäudekomplex bereits Spielhallen vorhanden?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Sind in einem Abstand von 500 Meter andere Spielhallen oder Kinder- und Jugendeinrichtungen?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Geplante Betriebseröffnung:	<hr/> (Datum)		

4. Erklärung

Folgende ergänzende Antragunterlagen	Liegen dem Antrag bei	Werden nachgereicht
Kopie des Personalausweises oder eines vergleichbaren Identifikationspapiers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart O) zu beantragen bei der Wohnsitzgemeinde (Bürgermeisteramt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (GZR 3, Belegart 9) für natürliche Personen zu beantragen bei der Wohnsitzgemeinde (Bürgermeisteramt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei antragstellenden juristischen Personen eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (GZR 4, Belegart 9) für juristische Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachweis der steuerlichen Unbedenklichkeit d. zuständigen Finanzamtes (Finanzamt Balingen, 07433/97-0) Falls die Antrag stellende Person eine juristische Person ist, bitte den Nachweis sowohl für die natürliche als auch für die juristische Person vorlegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geeignetheitsbestätigung der Betriebssitzgemeinde nach § 33 c GewO Falls die Antrag stellende Person eine juristische Person ist, bitte den Nachweis sowohl für die natürliche als auch für die juristische Person vorlegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
+ ggfs. die Erlaubnis der Betriebssitzgemeinde für die Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit gemäß § 33c Absatz 1 GewO – sofern eine solche vorliegt.		
Genehmigte aktuelle Baupläne (Grundriss, Schnitte, Lageplan) und Baugenehmigung des Betriebsobjektes mit Nutzflächenberechnung (diese sind ggf. beim Bürgermeisteramt/Bauamt erhältlich) Bitte markieren Sie alle öffentlichen Räume und Bereiche, die dem Spielhallenbetrieb zuzuordnen sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkonzept nach § 7 LGlUG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterrichtungsnachweis der Industrie- und Handelskammer gemäß § 33c Abs. 2 Nr. 2 GewO, dass die Person, die den Antrag stellt, über die für die Ausübung des Gewerbes notwendigen Kenntnisse zum Spieler- und Jugendschutz unterrichtet worden ist.		

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben – und die ggf. auf Ergänzungsblätter gemachten Angaben – vollständig sind und in allen Teilen der Wahrheit entsprechen.

Im Rahmen der Prüfung Ihres Antrages hat das Ordnungsamt festzustellen, ob Versagungsgründe i.S.d. § 41 Abs. 2 LGLüG GastG vorliegen. Der Antrag ist nach den einschlägigen Vorschriften insbesondere dann abzulehnen, sofern dem Antragsteller die für den Betrieb erforderliche Zuverlässigkeit fehlt. Ich bin damit einverstanden, dass das Ordnungsamt zur Beurteilung meiner gewerberechtlichen Zuverlässigkeit Auskünfte über mich bei staatlichen Ämtern und Institutionen (Finanzamt, Bürgermeisterämter, Baurechtsamt, Gewerbeaufsicht, Landeskriminalamt, Versicherungsgesellschaften) einholt.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.zollernalbkreis.de/ds-recht